

Isaaks Opferung

Beitrag von „löwenzahn78“ vom 14. Mai 2005 23:08

Hallo,

suche noch Ideen für eine Unterrichtsstunde in der 2.Klasse zum Thema Isaaks Opferung. Die Stunde sollte erfahrungsorientiert oder handlungsorientiert sein. Kann vielleicht jemand über Erfahrungen berichten? Finde das Thema nicht wirklich optimal für die 2. Klasse...

Gibt es vielleicht gute Literatur?

Viele Dank für Eure Hilfe!!!

Beitrag von „venti“ vom 14. Mai 2005 23:13

Hallo löwenzahn,

dieses Thema würde ich nie in einer zweiten Klasse behandeln! Es dreht sich bei dieser Geschichte ja um die damals in vielen Religionen üblichen Menschenopfer, und in dieser Geschichte soll gezeigt werden, dass Jahwe keine Menschenopfer will. Und das ist kein Thema für eine zweite Klasse. Zum Thema Abraham gibt es viel Kindgemäßes, aber das nicht.

Viele Grüße

venti 

Beitrag von „gemo“ vom 15. Mai 2005 06:38

Ei venti,

Dein Jahwe hat sehr wohl Menschenopfer gewollt - bis hin zu Jesus, der durch seinen Tod für die gesamte Menschheit gesühnt habe.

Und in der Abraham-Isaak-Geschichte fordert Jahwe = Gott hauptsächlich bedingunglosen Gehorsam: erst als der Vater A. dem SWohn I. schon das Messer an den Hals setzt, ruft Gott ihm angeblich zu, es sei gut, er habe ja nur seinen Gehorsam prüfen wollen.

Die 114 Kärdinäle mussten dem Benedikt 16 auch alle einzeln "Treue und Gehorsam" schwören, noch bevor der sich dem Volk huldvoll zeigte. Deshalb hat's nach dem weißen Rauch fast eine Stunde gedauert.

Alttestamentarische Zustände trotz Medienrummel-Event!

@ löwenzahn

Dann opfere mal schön "erfahrungs- und handlungsorientiert" Menschen.

Vielleicht kommt Dir dabei doch der Gedanke, dass Religionsunterricht für Grundschulkinder so eine Art seelische Vergewaltigung ist.

Mit Gruß zum Nachdenken, Georg Mohr

Beitrag von „simsalabim“ vom 15. Mai 2005 14:06

hallo löwenzahn,

das ist echt ein schwieriges thema. ich habe es selbst in der dritten klasse beim thema abraham nicht gemacht. es steht bei uns auch nicht im lehrplan.

hallo gemo,

ich würde mal einfach so behaupten, dass meinen kindern der unterricht in religion spaß macht und sie gerade bei geschichten aus dem at sehr gut mitmachen. als seelische vergewaltigung sehe ich meinen unterricht nicht.

gruß und gutes gelingen löwenzahn,
simsa